



STARTBILDUNG FÜR PFARRGEMEINDERÄTE

Mai 2012 – Juni 2013

Um *dass es die Pfarre* die Aufgabe als Pfarrgemeinderat/rätin gut erfüllen zu können, braucht es auch das nötige Wissen. Das belegt auch die PGR-Studie des Jahres 2009, in der der Wunsch nach *gibt!* Unterstützung vor allem am Beginn der Periode massiv zum Ausdruck gebracht wird. Für die neu konstituierten Pfarrgemeinderäte in den Pfarren unserer Diözese bieten wir daher eine Startbildung an. Dabei kommen Erfahrungen und unterschiedliche Sichtweisen ebenso zur Sprache wie Fragen des Glaubens und der Kirche. Auf diese Weise sollen PfarrgemeinderätInnen und ihr Pfarrer gemeinsam für die pastoralen Aufgaben gestärkt werden.

Jeweils 4 Einheiten werden vor Ort durchgeführt (die ReferentInnen kommen in die Pfarre). Es ist wichtig, dass alle Mitglieder des PGR, auch der Pfarrer und amtliche Mitglieder, gemeinsam teilnehmen; selbstverständlich kann man es gemeinsam im Pfarrverband oder mit einer Nachbarpfarre organisieren. Im Zeitraum von Mai 2012 bis Juni 2013 fördert die Diözese 50% der Kurskosten.

Zwei Zugänge stehen dabei zur Auswahl:

1. PGR-Kurs theologisch – Erkennen, worum es geht
2. PGR-Kurs sozial-diakonisch: Tun, was dem Wohl der Menschen dient

1. PGR-Kurs theologisch – Erkennen, worum es geht

(erarbeitet von den Theologischen Kursen)

Der „PGR-Kurs theologisch“ erschließt, was Kirche und Gemeinde ausmacht, und wozu Pfarrgemeinderäte nicht nur gewählt sondern auch berufen sind.

Drei „rote Fäden“ ziehen sich durch die vier Themen: Stationen der jungen Kirche in der Apostelgeschichte, Schlüsselaussagen des Zweiten Vatikanischen Konzils und die kirchlichen Grundvollzüge: Verkündigung, Diakonie, Liturgie, Communio. Jede der vier Einheiten ist zur persönlichen Lektüre schriftlich aufbereitet und wird den TeilnehmerInnen als Skriptum im Voraus zugesandt.

Die Themen der Einheiten sind:

- Pfingsten als Ursprungserfahrung – Kirchenkonstitution „Lumen gentium“ – Verkündigung
- Die Wahl der Sieben - Pastoralstruktur „Gaudium et spes“ – Diakonie
- Die Taufe des Äthiopiens – Liturgiekonstitution „Sacrosanctum Concilium“
- Das Apostelkonzil – Dekret über das Laienapostolat „Apostolicam actuositatem“ - Communio

2. PGR-Kurs sozial-diakonisch: Tun, was dem Wohl der Menschen dient

(erarbeitet von der Katholischen Sozialakademie)

Pfarrgemeinden haben eine soziale Verantwortung am Ort. Wo sie diese wahrnehmen, leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einem glaubwürdigen Zeugnis des Evangeliums im Dienst an den Menschen.

Der „PGR-Kurs sozial“ bietet Anregungen, die bisherige soziale Praxis zu reflektieren und Impulse für neue Initiativen zu bekommen.

In vier Einheiten werden Anregungen gegeben:

- zur Wahrnehmung sozialer Probleme der Gemeinden und im Umfeld,
- zu Vorgangsweisen und Instrumenten sozialen Engagements,
- zur Entscheidung für Projekte, die wichtigen Anliegen und konkreten Möglichkeiten entsprechen,

- zu einer menschenfreundlichen Zeitkultur des Innehaltens, der Reflexion und des Feierns. Die Einheiten bestehen aus Impulsen aus der Apostelgeschichte und der Katholischen Soziallehre, besonders den Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils, sowie Informationen und Anregungen für soziale Initiativen.

Schon jetzt kann überlegt werden, welchen Schwerpunkt es in der Pfarre dringender braucht, um den wesentlichen Auftrag der Pfarre hinter dem beanspruchenden Alltagsgeschäft nicht aus den Augen zu verlieren.

Nähere Informationen zur Durchführung und Anmeldung

Anmeldung an:

Katholisches Bildungswerk Wien

1010 Wien, Stephansplatz 3

Tel: 01/51552-3320

www.bildungswerk.at

office@bildungswerk.at

Das KBW organisiert die Zuteilung der Referenten und die Zusendung der Unterlagen vor Beginn des I. Termines.

- **WICHTIG:**, Die Auswahl ob theologisch-pastoraler oder diakonischer Schwerpunkt ist bei der Anmeldung bekannt zu geben!
- Terminverteilung: diakonisch 4 Termine (Ausnahmen direkt vereinbaren mit KSÖ), theologisch pastoral: 2 können geblockt werden; Gesamtdauer mind. 1 Monat und max. 6 Monate (Empfehlung)

Teilnehmer sind der ganze PGR inkl. Hauptamtliche und Pfarrer!

- Im Pfarrverband/Seelsorgeraum ist eventuell eine Teilung der Gruppe nötig, wenn die Gesamtzahl dies nahe legt (bei Anmeldung zu klären).

Kosten: € 200,-

- Für den Zeitraum zwischen April 2012 und Juni 2013 gilt dieser Preis, der bereits durch eine Förderung durch die Diözese gestützt ist. Danach wird der Vollpreis von € 400,- verrechnet.

Nähere Informationen zur Durchführung und Anmeldung werden rechtzeitig vor den Wahlen den Pfarren zur Verfügung gestellt.